



Im Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz - Dienstort Mainz - ist für die Abteilung 7 „Hydrologie“ im Referat 74 „Grundwasserbewirtschaftung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle **unbefristet** in Vollzeit zu besetzen:

Technische Sachbearbeitung (w/m/d)

- in Entgeltgruppe 11 TV-L -

Das Landesamt für Umwelt ist die obere Umwelt- und Arbeitsschutzbehörde des Landes Rheinland-Pfalz. Es liefert mit Messungen und fachlichen Beratungen die Grundlagen für die Information von Bürgerinnen und Bürgern sowie für Entscheidungen von Verwaltung und Politik zu Themen wie zum Beispiel Naturschutz und Landschaftspflege, Abfall und Bodenschutz, Wasserwirtschaft und Hochwasserschutz, Arbeits- und Verbraucherschutz sowie Luftreinhaltung.

Die Abteilung 7 umfasst den hydrologischen Dienst der oberirdischen Gewässer und den Hochwasserschutz, die Hydrometeorologie und den Hochwassermeldedienst, den hydrologischen Dienst des Grundwassers und die Grundwasserbeschaffenheit, die Grundwasserbewirtschaftung sowie die DV-Fachanwendungen Wasser.

Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst insbesondere:

- Betreuung und Auswertung von Datenbanken und Auskunftssystemen zum mengenmäßigen Zustand des Grundwassers
- Betreuung von Grundwassermodellen
- Erarbeitung von Flächeninformationen zum mengenmäßigen Zustand des Grundwassers vor dem Hintergrund des Klimawandels
- Ermittlung des mengenmäßigen Zustands des Grundwassers auch unter dem Aspekt des Klimawandels und im Rahmen der EG-Wasserrahmenrichtlinie
- Fachliche Beratung und Information der Wasserwirtschaftsverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz in Fragen der Grundwasserbewirtschaftung und des Grundwasserschutzes
- Fachliche Mitwirkung bei der Ausweisung von Trinkwasser- und Heilquellenschutzgebieten
- Mitarbeit in Fachgremien



- Mitwirkung im Hochwasservorhersagedienst Rheinland-Pfalz
- Teilnahme an Rufbereitschaftsdiensten außerhalb der regulären Arbeitszeit auch an Wochenenden und Feiertagen

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- ein erfolgreich abgeschlossenes ingenieur- oder naturwissenschaftliches (Fach-) Hochschulstudium (Bachelor bzw. Diplom FH) in der Studienfachrichtung Bauingenieurwesen (Schwerpunkt Wasserbau, Hydraulik oder Hydrologie), Geowissenschaften, Hydrologie, Geoökologie, Umweltwissenschaften, Geoinformatik, Umweltinformatik oder einer vergleichbaren Studienfachrichtung.

Darüber hinaus werden erwartet:

- Kenntnisse im Bereich von Wasserbilanzen
- Kenntnisse in einer Programmiersprache, z. B. R oder Python
- Kenntnisse im Umgang mit großen Datenmengen oder Datenbanksystemen
- Kenntnisse geografischer Informationssysteme (z. B. Q-GIS)
- Bereitschaft zu Außendiensten und ein- und mehrtätigen Dienstreisen
- Fließende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (vergleichbar mindestens Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen)

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse im Bereich der Hydrogeologie und der geologischen Verhältnisse von Rheinland-Pfalz
- Kenntnisse der grundwasserhydrologischen Modelltechnik
- Kenntnisse der grundwasserhydraulischen Modelltechnik
- Kenntnisse im Versionsmanagement (z.B. GIT)
- Kenntnisse der englischen Sprache (vergleichbar mindestens Stufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen)
- Gültiger Führerschein der Klasse B (alt: Klasse III) und Bereitschaft zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistentin im Sinne des SGB IX



Gesucht wird eine zuverlässige, flexible und teamfähige Persönlichkeit mit schneller Auffassungsgabe, der Befähigung zum analytischen und konzeptionellen Denken, hoher Eigeninitiative und Eigenständigkeit sowie Belastbarkeit auch in zeitkritischen Situationen.

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis auf Grundlage des Tarifvertrags der Länder (TV-L) in Entgeltgruppe 11 TV-L, sofern und soweit die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit einer freundlichen und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre sowie moderner Arbeitsplatzausstattung,
- die Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen,
- eigenverantwortliches Arbeiten,
- mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich),
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz,
- eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen,
- Vergünstigungen für den öffentlichen Personennahverkehr (Job-Ticket),
- Möglichkeit des Dienstrad-Leasings,
- eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (bei Vorliegen der Voraussetzungen) sowie
- die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die



Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt.

Das Landesamt für Umwelt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet ist Herr Dr.-Ing. Bettmann, Leiter der Abteilung Hydrologie, unter Tel. 06131 6033-1701. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet gerne Frau Braun, Referat Personal und Recht, unter Tel. 06131 6033-1118.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, tabellarischer beruflicher und persönlicher Werdegang, Zeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe

der Kennziffer 4 - 7 - 2025

bis zum 08. Juni 2025

ausschließlich per eMail an bewerbungen@lfu.rlp.de .



Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus einer PDF-Datei bestehen, die nicht größer als 4 MB ist. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Informationen zum Landesamt für Umwelt als Arbeitgeberin erhalten Sie u.a. unter:
<https://lfu.rlp.de/service/karriere>

Landesamt für Umwelt
- Referat Personal, Recht, Aus- und Fortbildung -
Kaiser-Friedrich-Straße 7
55116 Mainz
<http://www.lfu.rlp.de>
E-Mailadresse: bewerbungen@lfu.rlp.de